



Sammlung Theaterzettel

Figaros Hochzeit

Mozart, Wolfgang Amadeus

1889-03-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

115

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

den 24. März 1889.



98. Vorstellung.

Abonnement A.

Wegen Heiserkeit des Herrn Gö'tjes, statt der angekündigten Aufführung von
„Die Walküre“:

Figaro's Hochzeit.

Komische Oper in 4 Abtheilungen. Musik von Mozart.

| | |
|--------------------------------------------------------------|------------------|
| Graf Almaviva | Herr Reibl. |
| Die Gräfin | Frau Seubert. |
| Figaro, Kammerdiener des Grafen | Herr Mödinger. |
| Susanne, seine Braut | Fräul. Prohaska. |
| Cherubin, Page des Grafen | Fräul. Sorger. |
| Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen | Fräul. Böpl. |
| Bartolo, Arzt | Herr Starke. |
| Basilio, Musikmeister | Herr Grahl. |
| Don Curzio, Richter | Herr Peters. |
| Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne | Herr Bauer. |
| Bärbchen, dessen Tochter | Fräul. Wagner. |

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krant: Herr Kapellmeister Paur, Herr Gö'tjes.

Große-Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Um eine Entlastung von Kasse und Ausgang zur Gallerie und Gallerieloge herbeizuführen, werden am Tage der Vorstellung von Vormittags 11 Uhr bis eine halbe Stunde vor Eröffnung der Abendkasse Eintrittskarten zur Gallerieloge im Voraus auf dem Hoftheater-Bureau und am Zeitungskiosk abgegeben.

Die Inhaber solcher Karten haben jedoch den Eingang vom Schillerplatz aus (erste Thüre zunächst dem Großschlosse) zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnsofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Bownat, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

| | |
|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speyer—Neustadt 10 Uhr — | *Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45 |
| Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50 | Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25 |
| Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28 | Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15 |
| *) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12 | |

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Montag, den 25. März 1889. (Abonnement B):

Zum ersten Male wiederholt:

„Madame Bonivard.“

Schwank in 3 Akten von Alex. Bisson und Antony Mars. Deutsch von Emil Neumann.